

15 FÜR DEN SCHNITT

Die Nominierungen für die Schnitt Preise 2005 stehen fest

Film+, das Kölner Forum für Filmschnitt und Montagekunst, findet vom 26.-28. November 2005 zum runden fünften Mal statt und kann sein Programm abermals erweitern: Nachdem in 2004 erstmals ein dem traditionellen Schnitt Preis Spielfilm gleichwertig mit 7.500 Euro dotierter Schnitt Preis Dokumentarfilm ausgelobt werden konnte, komplettiert in diesem Jahr der neue BMW Group Förderpreis Schnitt die Schnitt Preis-Familie. Diese Auszeichnung prämiiert die Montage-Leistung des deutschen Editoren-Nachwuchses an einem Kurzfilm und ist mit 2.500 Euro dotiert.

Welche Filme im Programm von Film+ gezeigt werden und damit ins Rennen um die drei Schnitt Preise gehen, entschieden nun die aus je sieben erfahrenen Editoren bestehenden Film+-Vorjuries:

Der von der Filmstiftung NRW mit 7.500 Euro dotierte **Schnitt Preis Spielfilm** wird in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben. Die nominierten Editoren sind:

Elena Bromund für „Alles auf Zucker“ (R: Dani Levy)
Jörg Hauschild für „Willenbrock“ (R: Andreas Dresen)
Heike Parplies für „Der Wald vor lauter Bäumen“ (R: Maren Ade)
Patricia Rommel für „Kammerflimmern“ (R: Hendrik Hölzemann)
Gisela Zick für „Milchwald“ (R: Christoph Hochhäusler)

Der vom Kulturwerk der VG Bild-Kunst mit 7.500 Euro dotierte **Schnitt Preis Dokumentarfilm** wird in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Die nominierten Editoren sind:

Rike Anders für „Weltmarktführer“ (R: Klaus Stern)
Andrew Bird für „Crossing the Bridge“ (R: Fatih Akin)
Dirk Grau und **Martin Hoffmann** für „Rhythm is it!“ (R: Th. Grube, E. Sanchez Lansch)
Andrzej Klamt und **Ulrich Rydzewski** für „Carpatia“ (R: A. Klamt, U. Rydzewski)
Gesa Marten und **Bettina Braun** für „Was lebst du?“ (R: Bettina Braun)

Pressemitteilung
Köln, 21.09.2005
Seite 2 von 2

Das Echo auf die erste Ausschreibung des **BMW Group Förderpreis Schnitt** war enorm, rund 90 eingereichte Kurzfilme erreichten fristgerecht bis zum 31.8.2005 das Film+-Büro, 13 davon wurden vornominiert und beiden Fachjuries zur Sichtung vorgelegt. Für ihre Montageleistung an einem Kurzfilm wurden folgende Editoren für den erstmalig vergebenen BWM Group Förderpreis Schnitt nominiert:

Jonathan Greenfield für „Chaim“ (Regie: Jonathan Greenfield)
Diana Karsten für „hamlet_X – Todesfallbonus“ (Regie: Herbert Fritsch)
Gabriel Pielke für „Zwölf 1/2 Minuten“ (Regie: Joscha Douma)
Marty Schenk für „Leroy räumt auf“ (Regie: Tony Mitchel)
Tobias Suhm und **Moritz Mohr** für „Akumi“ (Regie: Moritz Mohr)

Alle 15 nominierten Filme werden im Rahmen von Film+ den Hauptjuries und dem Publikum vorgeführt. Die jeweiligen Editoren sowie weitere Gäste aus den entsprechenden Filmteams (Regie, Kamera, Schauspiel oder Produktion) stehen für ausführliche Filmgespräche im Anschluß bereit.

Die feierliche Vergabe der Schnitt Preise bildet traditionell den Höhepunkt des dreitägigen Forums, weitere Programmsparten sind auch in diesem Jahr wieder eine drei Filme umfassende Hommage-Reihe, der ganztägige Nachwuchsworkshop sowie Themenpanels. Das ausführliche Programm von Film+ sowie die Zusammensetzung der jeweils fünfköpfigen, prominent besetzten Juries für den Schnitt Preis 2005 werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Mehr Informationen zu den nominierten Editoren und Filmen, zu den Mitgliedern der Vorjuries sowie zu Sichtung- und Nominierungsmodalitäten unter www.filmluskoeln.de.

Pressekontakt: Kyra Scheurer; 0221 – 28 58 711; scheurer@filmluskoeln.de

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln. Unterstützt vom Kulturwerk der VG Bild-Kunst.

Powered by

BMW Group, FFA, Avid Technology, Stadtparkasse Köln

Supported by

BFS, ACT, RTL, MMCI, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., TNT, Eplus, Rheintriadem, Stattwerk, EFA

Medienpartner

WDR, Blickpunkt:Film